

Ein weiterer falscher Alarm bzgl. Anstieg des Meeresspiegels und Antarktischer Eisschmelze

geschrieben von Rud Istvan | 1. Juni 2016

von Rud Istvan

Aitken et al. BESTÄTIGEN in ‚Nature‘ Befürchtungen aus dem Jahr 2015 hinsichtlich der Instabilität des Totten-Gletschers in der östlichen Antarktis. Dies könnte zu einem ‚plötzlichen‘ Anstieg des Meeresspiegels bis zu 4 Metern führen!

Die Story von Aitken et al. 2016 enthält zwei Teile: Die Kommentare des Autors, wie sie von den Main-Stream-Medien wiedergegeben werden, und das, was die Studie tatsächlich ergeben hat.

Die „Karlisierung“ der Temperatur der Erde

geschrieben von Rud Istvan | 1. Juni 2016

Rud Istvan

WUWT-Leser wird die die „Pause“ zerschlagende Studie von Karl et al. erinnernlich sein, welche Bob Tisdale so umfassend kritisiert hatte. Bedenklich hierbei ist der vom NOAA-Administrator begangene Versuch der Missachtung des Kongresses durch das Zurückhalten von damit zusammenhängenden E-Mails, obwohl der republikanische Kongressabgeordnete Lamar Smith und sein Congressional Oversight Committee diese angefordert hatten.

Die Schwierigkeiten mit den Klimamodellen

geschrieben von Rud Istvan | 1. Juni 2016

Rud Istvan

Der Fünfte IPCC-Zustandsbericht und davon die Summary for Policymakers SPM der Arbeitsgruppe 1 (AR5 WG1) war sehr eindeutig hinsichtlich des

Coupled Model Intercomparison Project (CMIP5)-Archivs allgemeiner Ozean-Atmosphäre-Zirkulationsmodelle (AOGCMs, hiernach einfach GCM). CMIP5-Ergebnisse sind verfügbar via des niederländischen Wetterdienstes KNMI (Royal [Koninklijk] Netherlands Meteorological Institute). In der SPM heißt es bzgl. der CMIP5-Modelle: